

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

19. Oktober 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 21

ReformaTions- in Neustadt ag

12 - 17 Uhr

Lutherhaus und Museum geöffnet

500 Jahre Luther in Neustadt

Lutherhaus-Café mit Waffeln, Kuchen und Punsch

Laternen basteln für den Martinstag

Marktstand mit floraler Herbstdekoration

Luthers Keller-Kino

13.30 Uhr

Schreibwerkstatt für alte Schriftarten

14.00 Uhr

Luthers Lesezeit aus Kinderbüchern

15.00 Uhr

Luthers Lesezeit aus Sachbüchern

16.00 Uhr

Führung auf den Spuren des Reformators
„Anno 1524 war Herr Doctor Luther,
Theander und Megalander, wieder hier“



31. Oktober
2024



Dreba gewinnt beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Seite 8



30. Bismarckturmlauf mit neuem Teilnehmerrekord

Seite 10



Die Strößwitzer Räuber bei der Kartoffelernte

Seite 11

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Samstag | 19.10.2024 | 11.00 - 17.00 Uhr
Jugendherberge „Am Hausteich“ -
Plothen
Fisch- und Wildwochen: Familienerlebnis-
tag am Hausteich

Samstag | 19.10.2024 | 18.00 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Neunhofen
Dart WM 4.0

Samstag | 19.10.2024 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Danny Bryant Big Band (Bluesstar) +
Matty T. Wall

Sonntag | 20.10.2024 | 10.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ A-Junioren vs.
SV Schott Jena

Sonntag | 20.10.2024 | 14.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ II vs. SV Lobeda 77

Dienstag | 22.10.2024 | 19.30 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Der Preis der Freiheit - Lesung mit Lutz
Rathenow „Trotzig lächeln und das Weltall
streicheln“

**Donnerstag | 24.10.2024 | 14.00 - 16.30
Uhr**
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige
Druckwerkstatt erleben

**Donnerstag | 24.10.2024 | 15.00 - 16.00
Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Samstag | 26.10.2024 | 11.45 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ III vs. SV Linda

Samstag | 26.10.2024 | 14.00 Uhr
Festplatz Stanau
Kürbisschnitzen

Samstag | 26.10.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ I vs. FSV Schleiz

Sonntag | 27.10.2024 | 9.30 Uhr
Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmar-
kenvereins

Mittwoch | 30.10.2024 | 22.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
15 Jahre Electronic Halloween made by
Jason Philips

**Donnerstag | 31.10.2024 | 12.00 - 17.00
Uhr**
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Reformationstag - 500 Jahre Martin Lu-
ther in Neustadt - mit Café, Führung u.v.m

**Donnerstag | 31.10.2024 | 16.00 - 18.00
Uhr**
Marktstraße 7
Bücherwaage

**Donnerstag | 31.10.2024 | 17.00 - 19.00
Uhr**
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Offene Kirche zum Reformationstag

Samstag | 02.11.2024 | 13.30 Uhr
Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit Conny
Schwarz: Auf den Spuren des Zweiten
Weltkrieges

Samstag | 02.11.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ III vs.
FC Chemie Triptis II

Samstag | 02.11.2024 | 20.00 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Straße 13
Tanzabend für alle Altersgruppen

Sonntag | 03.11.2024 | 10.30 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ A-Junioren vs.
SV Jena-Zwätzen

Sonntag | 03.11.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ II vs. SV St.Gangloff

Dienstag | 05.11.2024 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald
Richter

Mittwoch | 06.11.2024 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kinder- und Jugendliteraturtage: Erzähl-
stunde mit Antje Horn „Östlich der Sonne
und westlich vom Mond“

**Donnerstag | 07.11.2024 | 15.00 - 16.00
Uhr**
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag | 07.11.2024 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie
Manger

Donnerstag | 07.11.2024 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Freitag | 08.11.2024 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Wenzel & Band

Samstag | 09.11.2024 | 10.00 - 17.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library meets Kinder- und Jugendli-
teraturtage: Lesung und Puppenspiel

Samstag | 09.11.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ I vs.
Glücksbrunn Schweina

Samstag | 09.11.2024 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Wanderer - die Kultfolkband aus dem
Erzgebirge

Sonntag | 10.11.2024 | 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Ökumenischer Martinstag mit
Laternenumzug

Sonntag | 10.11.2024 | 17.00 Uhr
Pfarrgarten Knau
Martinstag

Montag | 11.11.2023 | 17.11 Uhr
Innenhof des AugustinerSaals -
Puschkinplatz 1
Karnevalseröffnung der KGN mit
traditionellem Schlüsselkampf

Dienstag | 12.11.2024 | 9.30 - 10.30 Uhr
AWO Kindergarten „Kleine Strolche“ -
Am Rosenweg 1
Krabbelvormittag „KrabbelFit“ für Eltern
und Kinder ab dem 6. Lebensmonat

Dienstag | 12.11.2024 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag | 14.11.2024 | 9.30 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Treff der Bücherbabys

Donnerstag | 14.11.2024 | 19.00 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Freitag | 15.11.2024 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Country Superstars

Samstag | 16.11.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Straße 12
SV „Blau-Weiß`90“ II vs.
FC Thüringen Jena II

Samstag | 16.11.2023 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Karnevalseröffnung der KGN mit
Proklamation des Prinzenpaares



Alle Termine finden
Sie auch im Veranstal-
tungskalender auf un-
serer Webseite

www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 19. Oktober | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Danny Bryant Big Band + Matty T. Wall
VVK 28,00 €

Donnerstag, 24. Oktober | 14.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
**Schaudruckerei in Aktion - Lebendige
Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950
erleben**
VVK 6,00 € | erm. 4,00 €

Mittwoch, 30. Oktober | 22.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
15 Jahre Electronic Halloween
VVK 9,50 €

Samstag, 2. November | 13.30 Uhr
Treffpunkt TouristInformation im Luther-
haus

**Öffentliche Stadtführung mit Conny
Schwarz**
Historischer Stadtrundgang auf den Spu-
ren des Zweiten Weltkrieges
VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 8. November | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal -
Ziegenrucker Straße 6
Wenzel & Band
VVK 27,00 €

Mittwoch, 13. November | 18.30 Uhr
Stadtbibliothek Bilke Pößneck -
Klosterplatz 1 - 07381 Pößneck
**„Blutspur durch Thüringen“ -
Wahre Mordfälle
Autorenlesung mit Kriminalrat a. D.
Thiers**
VVK 12,00 €

Freitag, 15. November | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Country Superstars Tribute Show
VVK 26,00 - 5,00 €

Samstag, 30. November | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6
Kunden Blues Nacht
VVK 25,00 €

Der Preis der Freiheit

Lutz Rathenow liest aus „Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“ in der Stadtbibliothek

Für sprachlich provokante Titel war der Schriftsteller und DDR-Bürgerrechtler Lutz Rathenow schon immer gut. Seine Bücher „Mit dem Schlimmsten wurde schon gerechnet“ oder „Zärtlich kreist die Faust“ gaben den Lesern und nicht zuletzt den DDR-Obersten bereits vor Jahrzehnten Rätsel auf.

Der studierte Historiker und Germanist, der Anfang 1977 kurz vor dem Staatsexamen aus politischen Gründen von der Universität Jena exmatrikuliert wurde, war damals wie heute ein „Troublemaker“.

Im Alter von 21 Jahren hatte er 1973 in seiner Geburtsstadt Jena einen „Arbeitskreis Literatur und Lyrik“ ins Leben gerufen. Fortan erwies er sich als kritischer und unbequemer Autor, der dennoch schwer in eine Schublade passt.

Seiner Inhaftierung infolge des Protests gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns 1976 folgte ein Dasein im Schatten der Diktatur, ohne - wie viele seiner Freunde und Mitstreiter - die DDR zu verlassen.

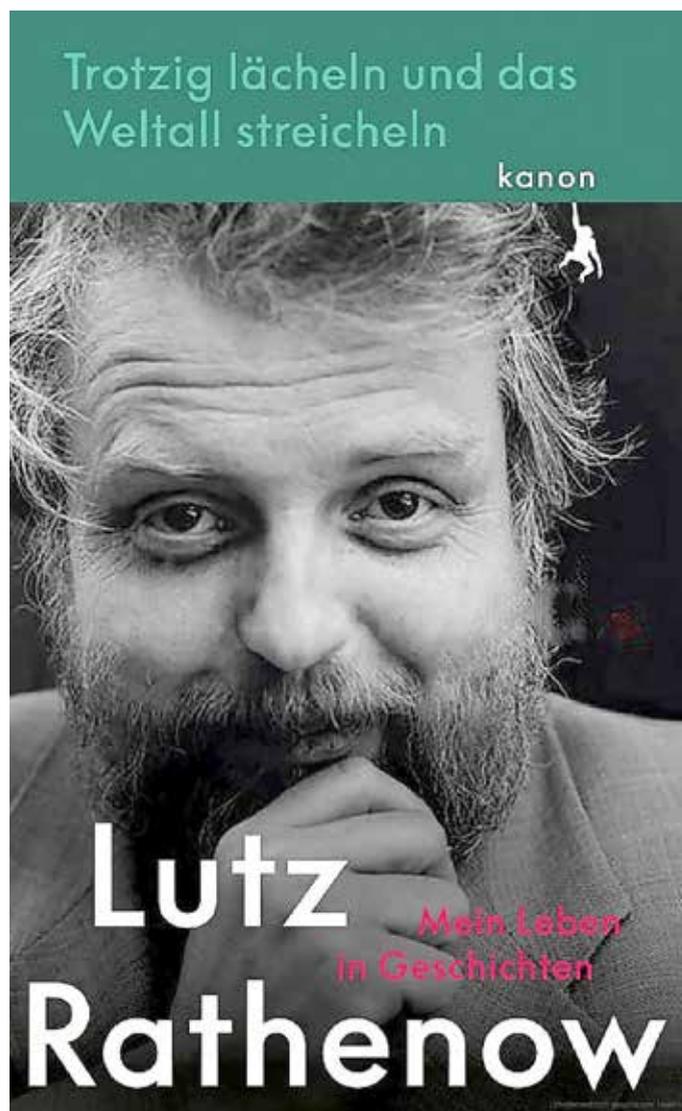
Von 2011 bis 2021 war Rathenow dann Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen im Freistaat Sachsen. Und im Jahr darauf legte er den Band „Trotzig lächeln und das Weltall streicheln“ vor. Aus diesem Buch, quasi der literarische Lebenslauf seines Verfassers, wird Rathenow in der Neustädter Stadtbibliothek vortragen. Und er wird aus seinem überaus bewegten Leben zwischen Literatur und Kunst, politischer Opposition und einem hohen Staatsamt sowie von den unzähligen Kontakten mit Menschen aus allen Sphären auch erzählen.

Hierzu gehören die Freunde der „Jenaer Szene“ genauso wie die Ostberliner Bohème vom Prenzlauer Berg und diverse Repräsentanten deutsch-deutscher Politik und Diplomatie.

Die Lesung mit Lutz Rathenow und die anschließende Diskussion sind Teil des Projekts „Schritte zur Freiheit“, in dessen Rahmen im Juni bereits Radiomoderator Volker Rebell und im August Botschafter a. D. Dr. Axel Hartmann zu Gast in Neustadt waren. Gefördert wird die Veranstaltung von der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis. Die Gesprächsleitung hat Prof. Dr. Werner Greiling inne, Vorsitzender des „Fördervereins für Stadtgeschichte e.V.“.

Dienstag, 22. Oktober 2024, 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Neustadt (Orla), Gerberstraße 2. Der Eintritt ist frei.

Prof. Dr. Werner Greiling



Lutz Rathenows Leben fügt sich zu einem farbigen Kaleidoskop aus Erzählungen, Dialogen, Reportagen und Tagebuch-Notaten – stets im Spannungsfeld zwischen Kunst und Politik.

Electronic Halloween in der WOTUFA

Jedes Jahr zum 30. Oktober verwandelt sich die Wotufa zum gruseligsten Ort in Neustadt

Die Veranstaltungsreihe „Electronic Halloween“ ist schon zur Tradition für junge und junggebliebene Partybesucher geworden und feiert diesmal sogar die 15. Auflage. Wie immer erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Line Up mit bekannten DJ-Größen aus nah und fern. Man darf sich auf Sugar D. freuen, dessen Homepage der bekannte Club Zooma in Plauen ist und auf Tom B., der schon öfters zu Gast war und genau weiß, wie er Neustadt zum Ausrasten bringt. Die Neustädter DJs Antony R. und Crypton sind ebenfalls am Start und Jason Philips darf natürlich nicht hinterm Mischpult fehlen. Kostüme sind gern gesehen, aber keine Pflicht und das Event startet um 22 Uhr.

Sichert euch jetzt das vergünstigte Vorverkaufsticket für 9,50 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus und seid gespannt auf die schaurig-schönste Nacht des Jahres.



Sugar D aus dem Plauerer Club Zooma zählt zum Line Up beim Electronic Halloween

Herbstzeit, Lesezeit - Öffnung der Bücherwaage am 31. Oktober

Mit der dunklen Jahreszeit kehrt auch die Lesezeit zurück



Foto: Hansjoachim Andres

Pünktlich zum letzten Tag des goldenen Oktobers steht daher auch die „Bücherwaage“ - das Ladengeschäft des Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V. in der Marktstraße 7 - mit 18 prall gefüllten Regalen zur Verfügung, um sich zwischen 16.00 und 18.00 Uhr aus dem reichhaltigen Bücherbestand für den üblichen Preis von 2,00 € pro Kilogramm einzudecken.

Dabei soll es einen Familienrabatt in zweierlei Gestalt geben: werden Kinderbücher gekauft, ist ein Roman für Erwachsene (frei nach Wahl) kostenlos; beim Kauf von Romanen gibt es ein Kinderbuch nach Wahl dazu. Die Einnahmen kommen der Stadtbibliothek zugute.

Aufgrund des hohen Füllstandes der Regale können wir momentan leider keine neuen Bücherspenden annehmen, werden aber unmittelbar bei Sinken des Pegels neue Möglichkeiten im Kreisboten bekanntgeben.

Für Anfragen stehen wir unter freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. Hansjoachim Andres

Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges

Historischer Stadtrundgang zu den Stätten der Kriegszerstörung und der Todesmärsche



Zeichnung des heutigen Orlaal-Gymnasiums nach einem Bombenangriff

Im kommenden Jahr jährt sich die Befreiung vom Nationalsozialismus zum 80. Mal. Der Zweite Weltkrieg hatte unsägliches Leid gebracht. Über 64 Millionen Menschen verloren zwischen 1939 und 1945 auf den Schlachtfeldern, in Konzentrationslagern und bei der Bombardierung von Städten und ganzen Landstrichen ihr Leben. Auch Neustadt an der Orla hatte unter dem Wahnsinn des Hitlerfaschismus zu leiden. Ehemänner, Väter und Söhne mussten in den Krieg ziehen und viele von ihnen kehrten nicht zurück. Dreimal wurde die Stadt bombardiert. Der historische Stadtrundgang unter dem Titel „Auf den Spuren des Zweiten Weltkrieges“ führt die Besucher an die Orte in der Stadt, die in der Erinnerung noch mit dieser Schreckenszeit verknüpft sind.

Zwei Themenschwerpunkte bestimmen den Weg, den Gästeführerin Cornelia Schwarz an diesem Tag mit Ihnen beschreitet. Einerseits besuchen Sie gemeinsam die Stätten der Kriegszerstörung, wo einst Fliegerbomben auf Neustadt niedergingen und zum anderen wird an Stationen Halt gemacht, an denen die berühmtesten Todesmärsche vorbeiführten.

Die Führung findet am Samstag, den 2. November statt. Beginn ist 13.30 Uhr am Neustädter Lutherhaus. Die Teilnehmerzahl für die Führung ist begrenzt. Sichern Sie sich deshalb rechtzeitig Ihre Karte. Diese erhalten Sie ab sofort in der TouristInformation im Lutherhaus für 5,00 Euro bzw. 2,50 Euro ermäßigt (Schüler, Student, Azubi).



Gästeführerin Conny Schwarz besucht mit Ihnen Orte der Erinnerung

Mitmachgeschichten, Krimis und Puppenspiel

Abwechslungsreiches Programm während der 3. Kinder- und Jugendliteraturtage in Neustadt

3. THÜRINGER KINDER- & JUGENDLITERATURTAGE
im Saale-Orla-Kreis

06. - 09. 11.
2024

WEITERE INFOS HIER:

... oder in eurer Bibliothek:

Gefördert durch:

Der November naht mit großen Schritten - und er bringt Großes mit für junge Bücherfreunde im Saale-Orla-Kreis. Denn die Bibliotheken unseres Landkreises richten in diesem Jahr die 3. Kinder- und Jugendliteraturtage aus. Unterstützung in der Planung und Durchführung erhalten sie dabei vom Friedrich-Bödecker-Kreis Thüringen. Was nun erwartet die Leseratten?

Vom 6. bis zum 9. November finden in Neustadt, Pößneck, Triptis und Schleiz zahlreiche Lesungen, Workshops, Schreibwerkstätten und auch Theateraufführungen statt. Manche werden für geschlossenen Gruppen in Schulen oder Kindergärten durchgeführt, eine Vielzahl aber ist öffentlich. In Neustadt können sich junge Besucher und ihre Familien am Mittwoch, den 6. November, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek auf die Mitmach-Erzählung „Östlich der Sonne und westlich vom Mond freuen“. Die fabelhafte Erzählerin Antje Horn lädt ein zu einer wunderschönen Reise.

Einen Krimi zum Miträtseln gibt es am Freitag, 8. November, 9.30 Uhr im Rathaussaal zu erleben. Autorin Cally Stronk ist zu Gast, die gemeinsam mit ihrem Mann Christian Friedrich „Die drei???“-Escape Krimis geschrieben hat. Für das Neustädter Publikum gilt es den Fall „Die drei???“ und der Höllenzug“ zu lösen. Um eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird gebeten unter touristinfo@neustadtanderorla.de oder 036481 852222.

Zwei weitere Höhepunkte warten dann am Sonnabend, 9. November, im Rahmen der Open Library auf die Besucher der Stadtbibliothek. Um 10 Uhr können Kinder zwischen 9 und 11 Jahren Edgar kennenlernen - ein Junge, der es nicht immer leicht hat im Leben. Denn, so lautet der Untertitel des Buches von Jens Reinländer, es bewegt sich ständig „zwischen Nobelpreis und Arschkarte“. Die Kleinsten ab drei Jahren, die aber auch gern größere Geschwister und ihre Eltern und Großeltern mitbringen können, sind herzlich zum Puppenspiel „Wie der Kasper seine Wette mit Gretel gewann“ eingeladen. Puppenspielerin und Autorin Angela Carl verbindet fantasievolle Geschichten mit dem Theaterspiel. Los geht's um 15 Uhr.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Eine Übersicht zu den 23. Kinder- und Jugendliteraturtagen gibt es unter www.fbk-thueringen.de.

Welthits der Countrymusik

Ein mitreißende Liveshow im Neustädter AugustinerSaal

Unternehmen Sie am Freitag, den 15. November eine Reise entlang der Country Roads - von Nashville, über Memphis, Texas und Las Vegas bis nach good old Germany.

Die exzellenten Livemusiker der Mavericks Band bringen mit frischen Arrangements die größten Welthits der Countrymusik auf die Bühne des Neustädter AugustinerSaals.

Mit interessanten Hintergrundgeschichten zu den unverwüstlichen Legenden dieser Musik sowie zur Entstehung des ein oder anderen Songs wird dieses Programm allen Fans der Countrymusik lange in Erinnerung bleiben. Karten zu diesem Konzert sind ab sofort in TouristInfo im Lutherhaus erhältlich.



**Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de**

Nachrichten aus dem Rathaus

Situationsbericht des Bürgermeisters zur Sitzung des Stadtrates am 26.09.2024

Fachdienst Bau

Glasfaserausbau

Die Arbeiten am Glasfasernetz der Stadt sind zum Großteil abgeschlossen. Aktuell laufen die Arbeiten zur Rekonstruktion der Aufgrabungen im Asphaltbereich sowie die Anschlussarbeiten der Anlieger. Etwa zwanzig der 41 NVT-Bereiche wurden vollständig rekonstruiert und seitens des Fachdienstes Bau zum Teil abgenommen. Im Zuge der Abnahmen werden die auffallenden Schäden bzw. Fehlstellen dokumentiert, gesammelt und instandgesetzt. Die vollständige Rekonstruktion der Asphaltbereiche soll bis Ende Oktober erfolgt und der Gesamtausbau des Glasfasernetzes bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Grundhafter Ausbau Südstraße

Die Baufirma hat die Arbeiten zur Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Südstraße“ im Juli aufgenommen.

Die Neuverlegung von Leitungen im Bereich zwischen Dorfplatz und Südstraße und einem Teilbereich der Südstraße konnten bereits abgeschlossen, der Stromanschluss Dorfplatz hergestellt und mit den Oberflächenwiederherstellungsarbeiten begonnen werden.

In der 37. KW wurde die Verrohrung des Weltwitzer Baches als Ausfahrt über die Triptiser Straße hergestellt, um die Verkehrssituation bedingt durch die Baumaßnahme sowohl für die bauausführende Firma als auch für die Anwohner zu entspannen.



Neugestaltung Marktplatz

Die Bauarbeiten zur Neugestaltung unseres Marktplatzes starteten am 31. Mai. Die bauausführende Firma hat bereits im Auftrag des Zweckverbandes und der Stadtwerke den Mischwasserkanal, die Trinkwasserleitung sowie die Gasleitung auf der Westseite des Marktplatzes erneuert.

In den Herbstferien wird der Anschluss des Mischwasserkanals an den Kanal in der Ernst-Thälmann-Straße erfolgen. Daher ist ab 30. September der Zugang zum Neustädter Rathaus über das Standesamt und zum Briefkasten der Deutschen Post am Rathaus nicht möglich. Aus diesem Grund wird auch die Ernst-Thälmann-Straße in diesem Bereich bis voraussichtlich 11. Oktober gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert.

Der Einbau der Löschwasserzisterne und der Brunnenstube ist für die 41. KW vorgesehen. Im Anschluss daran wird der Mischwasserkanal auf der Nordseite des Marktplatzes erneuert. Insgesamt gesehen verlaufen die Arbeiten wie geplant.



Skatepark

Die bauausführende Firma hat am 2. Julie mit den Arbeiten zur Erneuerung des Skateplatzes begonnen. Gegenwärtig werden auf der Fläche Pflasterarbeiten durchgeführt. Durch die Stadtwerke Neustadt wurden bereits Mastleuchten eingebaut. Der Asphalteinbau im Bereich der Skatefläche ist für die kommende Woche vorgesehen. Im Anschluss wird mit der Modellierung des Pumptracks begonnen.

Die Fertigstellung der Maßnahme verschiebt sich leider voraussichtlich auf Mitte/Ende Oktober, aufgrund von Liefer Schwierigkeiten von Materialien. Die Gehölzpflanzungen werden je nach Witterung zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Landesgartenschau

Die Planungen zu den Projekten im Rahmen der Landesgartenschau laufen planmäßig. Zur Beiratssitzung am 21. Oktober soll der derzeitige Planungsstand vorgestellt werden.

Fachdienst Kultur

Vorbereitung des Adventsmarktes

Die Anmeldungen und logistischen Planungen zur Durchführung des diesjährigen Adventsmarktes laufen. Als Ort des Marktes werden in diesem Jahr die historischen Fleischbänke, der Kirchplatz und das Umfeld der Stadtkirche St. Johannes genutzt.

MusikSommer 2024

Der diesjährige Neustädter MusikSommer ist erfolgreich beendet worden. Sechs breitgefächerte Veranstaltungen und zahlreiche Gäste aus Nah und Fern bilden ein gutes Resümee für eines unserer kulturellen städtischen Highlights. Ein besonderes Dankeschön gilt den 18 regionalen und überregionalen Unterstützern aus der Wirtschaft und dem Bankenwesen.

Kinder- und Jugendliteraturtage

Die Bibliotheken im Saale-Orla-Kreis richten vom 06.-09. November gemeinsam mit dem Bödecker-Kreis Thüringen die 3. Kinder- und Jugendliteraturtage aus. Dabei sind in Neustadt vier Schulveranstaltungen geplant, weitere vier Veranstaltungen können öffentlich angeboten werden.

Ehrenamt in der Bibliothek verstärkt

Zusätzlich zum Förderverein „Freunde der Stadtbibliothek“ bereichern zwei neue engagierte ehrenamtliche Helfer die Arbeit der Stadtbibliothek nun seit mehreren Monaten erfolgreich. So konnte unter anderem ein wöchentliches Angebot zum Tüfteln mit Elektrobau- und Metallbaukästen ins Leben gerufen werden.

Zustellung des Neustädter Kreisbote

Seit längerer Zeit ist leider festzustellen, dass die Verteilung und Zustellung des Amtsblattes „Neustädter Kreisbote“ sehr mangelhaft erfolgt.

Vielfach erreicht der „Kreisbote“ die Briefkästen erst Tage nach dem eigentlichen Erscheinungstermin oder teilweise auch gar nicht. Dieser Sachverhalt ist der Stadtverwaltung bekannt und wir danken all jenen, die uns immer wieder mit Beharrlichkeit darüber informieren. Wir bitten Sie, dies auch weiterhin zu tun. Leider ist die unbefriedigende Zustellung derzeit kaum zu ändern. Es laufen seitens der Stadt, des Verlages und dem beauftragten Zustellungsunternehmen bereits intensive Gespräche. Eine Lösung ist derzeit leider nicht absehbar. Doch auch weiterhin wollen wir den Bürgern das Amtsblatt wie gewohnt und pünktlich zustellen, damit beispielsweise Veranstaltungsankündigungen nicht schon vor Erscheinen des „Kreisboten“ der Vergangenheit angehören. Wir können uns für den unbefriedigenden Zustand, der nicht durch die Stadt verantwortet wird, nur entschuldigen. Gern verweisen wir daher auf das digitale Angebot, das Amtsblatt unter www.neustadtanderorla.de abzurufen oder im Einzelfall notwendige Exemplare in der TouristInformation im Lutherhaus entgegenzunehmen.

Neustädter Adventskalender läßt eure Bilder erstrahlen



Für den Neustädter Adventskalender soll auch in diesem Jahr die Tradition fortgeführt und die Fenster des Lutherhauses mit den schönsten selbstgemalten Weihnachts- und Wintermotive erleuchtet werden. Bis es richtig weihnachtlich wird, ist noch genug Zeit, um den Wunschzettel fertig zu schreiben und sich ein tolles Motiv für den Neustädter Adventskalender auszudenken.

Wir laden alle Kinder der Stadt und aus den Ortsteilen dazu ein, ein schönes Weihnachts- oder Winterbild zu malen. Zum Malen und Basteln solltet ihr kräftige Farben auf ein Blatt A4-Papier im Hochformat verwendet werden - dann ist das Bild am besten zu erkennen. Die Rückseite beschriftet ihr bitte mit eurem Namen, dem Alter und eurem Wohnort. Die schönsten Kunstwerke werden dann vergrößert und beleuchtet in den Fenstern erscheinen, sodass sie allen Neustädtern und Besuchern die Vorweihnachtszeit verzaubern. Die Bilder können während der Öffnungszeiten in der TouristInformation im Lutherhaus und im BürgerService abgegeben, oder in einen der Briefkästen am Rathaus eingeworfen werden. Einsendeschluss ist am Sonntag, 18. November 2024. Wir freuen uns auf viele zauberhafte Einsendungen.

Kleine Beiträge für Mitmachkonzert am Nikolausabend gesucht

Auch für das Mitmachkonzert „Neustadt singt den Advent“ am Vorabend des Neustädter Adventsmarktes freuen wir uns über kleine Bühnenbeiträge.

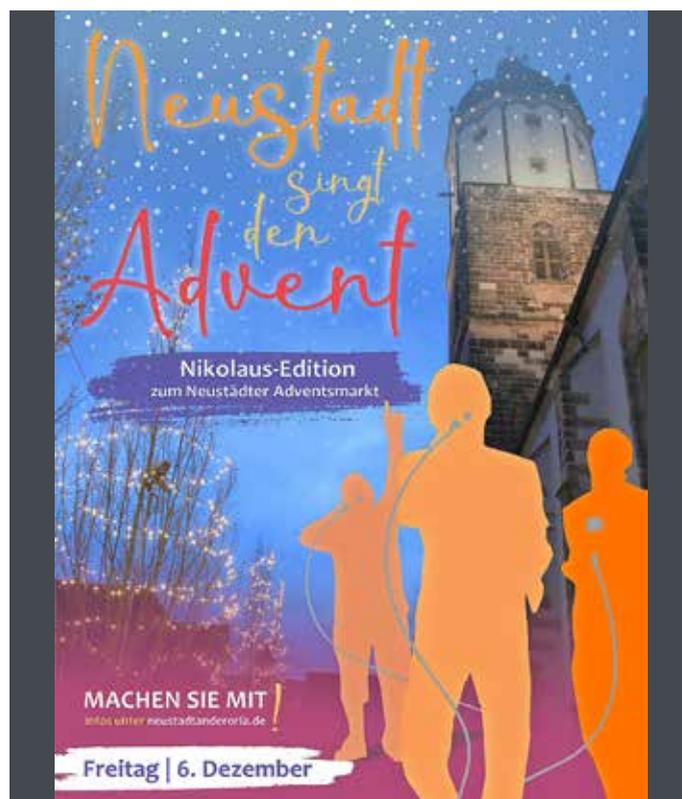
Zum Nikolausabend am 6. Dezember 2024 möchten wir die Adventsmarktbühne zum Klingen bringen und laden alle Weihnachtsfreunde ein, mit einer eigenen Darbietung die festliche Zeit zu begrüßen.

Zeigen Sie sich hier von Ihrer kreativen Seite, holen Sie Ihr Musikinstrument aus dem Hobbykeller und spielen Ihr liebstes Weihnachtslied.

Oder tun Sie sich mit Ihren Kollegen zusammen und bilden zusammen einen Firmenchor. Tanzen sie ein Weihnachtsmedley mit Ihren Freunden aus dem Karnevalsverein oder stimmen Sie uns mit ihrem Lieblingsgedicht auf das Weihnachtsfest ein. Ob jung oder alt, ob Einzel- oder Gruppendarbietung, wir freuen uns über zahlreiche und abwechslungsreiche Beiträge.

Anmeldungen sind unkompliziert über die TouristInformation möglich, per E-Mail unter touristinfo@neustadtanderorla.de oder telefonisch unter 036481 85-2222.

Maria Gliesing
FD Kultur



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Brigitte Körbs geb. Schuckei, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 78 Jahren am 22.09.2024 verstorben.

Bernd Riesel, zuletzt wohnhaft in Pößneck, ist im Alter von 64 Jahren am 28.09.2024 verstorben.

Roland Wohlfahrt, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Breitenhain-Strößwitz), ist im Alter von 90 Jahren am 29.09.2024 verstorben.

Gerta Zitzmann geb. Meyer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 93 Jahren am 05.10.2024 verstorben.

Vera Lehmann geb. Keil, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 90 Jahren am 06.10.2024 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Dreba gewinnt beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Im Frühjahr 2024 entschloss sich der Ortsteilrat von Dreba gemeinsam mit der Kultur- und Heimatstiftung Dreba am renommierten Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen, der vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in ganz Thüringen ausgeschrieben worden war. Dieser Wettbewerb fördert die Entwicklung ländlicher Gemeinden und bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Aktivitäten und Projekte vorzustellen, die in den letzten Jahren in Dörfern im ländlichen Raum realisiert worden waren.

Am 4. Juli 2024 besuchte eine Jury das Dorf Dreba, um sich vor Ort ein Bild von den engagierten Vereinsaktivitäten und Initiativen zu machen. Die Vorbereitungen und die Präsentation der Gemeinschaft haben sich gelohnt: Im Rahmen der „Grünen Tage“ in Erfurt wurde Ende September Dreba mit dem ersten Platz in Ostthüringen ausgezeichnet und erhielt neben einer Ehrung ein Preisgeld von 2.000 Euro. Dieses Geld wird nun gezielt für die Weiterentwicklung des Dorfes eingesetzt. Dreba setzte sich in der ersten Runde beim Regionalwettbewerb gegen neun weitere Dörfer in Ostthüringen durch und qualifizierte sich damit für die Teilnahme am Landeswettbewerb 2025. Nun fiebern sie mit weiteren Vertretern aus den Regionen Süd-West-Thüringen und Mittel-Nord-Thüringen der nächsten Runde entgegen.



Foto: Sandra Röder-Petermann

In den kommenden Monaten liegt es nun an den Einwohnerinnen und Einwohnern Drebas, die nächsten Schritte zur Vorbereitung auf diese Herausforderung zu planen.

Der Ortsteilrat und der Vorstand der Kultur- und Heimatstiftung Dreba bedanken sich herzlich bei allen, die sich bisher mit ihrem Engagement in den Projekten, Vereinen und weiteren Belangen für Dreba eingesetzt haben! Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unseres Dorfes!

Ulrike Wetzlar

Ehrung für Breitenhainer Gemeinderäte



V.l.n.r.: Helmut Gumpert, Sylvio Otto, Gerold Schmidt Foto: Madeleine Sieler

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Breitenhainer Kirmes nutzte Ortsteilbürgermeister Otto die Gelegenheit, sich für die engagierte Mitarbeit der Mitglieder des Breitenhainer Heimatvereins und vieler anderer Einwohner in diesem Ortsteil zu bedanken.

Beim Frühjahrsputz, der Mitarbeit in den Wahlvorständen, der Mahd und Pflege der Grünflächen im Dorf und der Durchführung der Traditionsveranstaltungen waren viele der Einwohner dieses Dorfes aktiv beteiligt. Ganz besonders wurden zwei verdienstvolle Bürger für ihr langjähriges Wirken geehrt. Jeweils 42 Jahre arbeiteten Gerold Schmidt und Helmut Gumpert im Gemeinderat von Breitenhain-Strößwitz mit und bestimmten maßgeblich die Geschicke des Dorfes. Aber auch darüber hinaus waren bzw. sind sie noch immer in vielen Funktionen aktiv. Ob in der Freiwilligen Feuerwehr, dem Kirchenvorstand, der Jagdgenossenschaft, als Ortschronist und Autor vieler Artikel in den lokalen Medien sowie auch als Sachkundiger Bürger und Mitglied des Neustädter Stadtrates, ja sogar Beigeordneter des Bürgermeisters engagierten sie sich jedes Jahr viele Stunden für ihre Mitmenschen und für ein lebenswertes Umfeld.

Um dies zu würdigen, überreichte Ortsteilbürgermeister Otto beiden auch im Namen des Neustädter Bürgermeisters eine Ehrenurkunde. Er verband dies mit großem Dank und auch der Hoffnung, dass sie auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst des Ortsteilrates den jungen Räten mit ihren Erfahrungen und Kenntnissen noch lange zur Seite stehen können.

Sylvio Otto
Ortsteilbürgermeister

Rückblick auf den „Postkartentag“ im Museum für Stadtgeschichte

Dass das Medium Postkarte an seiner Aktualität nichts verloren hat, zeigt eindrücklich die Resonanz der Veranstaltung zum „Postkartentag“, am 5. Oktober im Museum für Stadtgeschichte. Ab 16 Uhr hatten sich im Museumsflur im Obergeschoss des Gebäudes am Kirchplatz über 60 Besucherinnen und Besucher eingefunden.



Dr. Hansjoachim Andres bereitete mit der Unterstützung von Annett Richter für die zahlreichen Gäste sieben verschiedene Cocktails zu. Jeder von ihnen war einem anderen Erdteil zugeordnet. Mit klangvollen Namen wie dem „Aviation“, dem „Lemon Drop“, aber auch alten Bekannten, wie dem „Manhattan“ oder dem „Daiquiri“, verweisen diese Getränke auf die Cocktailkultur vergangener Zeiten und umrahmten den Nachmittag stilvoll. Dabei war die fachkundige Zubereitung durch Dr. Andres an der Bar genauso spektakulär, wie die Drinks selbst. Zusätzlich halfen die ehrenamtlichen Mitglieder der Museumsgruppe bei der Vorbereitung der Veranstaltung und boten alkoholfreie Getränke an.

Vor voll besetzten Stuhlreihen ging es in der einführenden Rede von Christoph Müller, nach einem kurzen historischen Abriss über die sozialen Funktionen des Mediums, um eine gelaufene DDR-Ansichtskarte aus Strehla in Sachsen, die bei näherer Betrachtung ihre Vielschichtigkeit offenbart.

Während die Bildseite der Karte ein vom Künstler Rudolf Sitte geschaffenes Wandrelief an einem Schulbau in der sächsischen Kleinstadt zeigt und damit eindrucksvoll DDR-Architektur und Kunst am Bau vereint, diente der Text auf der Rückseite zur Bestellung von Wurstwaren. Diese Text-Bild-Schere liegt begründet in der historischen Nutzung der Postkarte als Mittel der Alltagskommunikation.

Während aktuelle Urlaubspostkarten das Flair des „Besonderen“ mit sich tragen, waren Postkarten in der Vergangenheit, auch wegen des günstigen Portos und dem Verzicht auf Briefpapier und Umschlag, häufig ein Medium des alltäglichen Austauschs. Für kurze Grüße, für Bestellungen oder gar für die Ankündigung eines längeren Briefes eigneten sie sich hervorragend. Dieser Aspekt der Postkartenkultur, so der Redner, sei heute weitgehend verloren gegangen.



Auf einen Ausflug in die Detektivarbeit bei der Datierung und Typologisierung von historischen Postkarten nahm Felix Schöpke die Besuchern des Museums in einem halbstündigen Vortrag mit.

Als Mitkurator der Sonderausstellung „Gruss aus... eine Postkartenreise durch Neustadt an der Orla“, die seit Mai in den Kabinenträumen besichtigt werden kann, verfügt er über eine besondere Expertise, was die Postkartenbestände der Historischen Sammlungen der Stadt betrifft.

Herr Schöpke zeigte verschiedene Typen historischer Ansichtskarten aus der Ausstellung und erläuterte, an welchen Merkmalen und Details sie zu erkennen sind. Er verortete die Neustädter Postkarten dabei zeitlich und machte klar, wie besonders durch die Bestimmung von typographischen Veränderungen eine Datierung von historischen Bildpostkarten vorgenommen werden kann.

So gewappnet mit einführendem Fachwissen führte der Referent das interessierte Publikum durch eine Reihe von Beispielen. Seiner Einladung, mitzuraten, folgte man rege, sodass sich der Raum mit Jahreszahlen des frühen 20. Jahrhunderts akustisch füllte. Als besonders interessant entpuppten sich bei dieser Raterunde Fotopostkarten mit Motiven aus dem Stadtbild, deren Alter anhand von Veränderungen von Gebäuden und Straßenzügen, aber auch Details wie Bepflanzung oder Straßenbeleuchtung, ziemlich exakt bestimmt werden konnte.

Die etwa 90-minütige Veranstaltung kulminierte in der Enthüllung des angekündigten partizipativen Exponats, das durch die Einsendungen von Urlaubspostkarten von Neustädter, Museumsbesuchern sowie Freunden des Hauses entstehen konnte. Über den Sommer waren 36 Postkarten aus acht verschiedenen Ländern im Museum eingetroffen, die nun als Erweiterung der aktuellen Sonderausstellung unter dem Titel „Gruß nach Neustadt“ präsentiert werden.

Ein besonderes Highlight bildet dabei eine gesondert präsentierte Postkarte aus Indien, die, 1966 versendet, erst 2012, also nach 46 Jahren, ihren Empfänger, den Friseurmeister Berthold Geinitz erreichte. Sie schlägt damit die Brücke zwischen historischer Postkartenkultur und den neu ins Museum gelangten Urlaubspostkarten von heute. Dieses Objekt wurde freundlicherweise für die Dauer der Ausstellung von Familie Geinitz an das Museum verliehen.



Das neue Exponat sowie die Postkarte aus Indien können ab sofort im Museum für Stadtgeschichte am Kirchplatz 7 im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung noch bis 29. Dezember 2024 besichtigt werden. Postkarteneinreichungen und Einsendungen für das Exponat werden weiterhin entgegengenommen oder können bei einem Besuch selbst angebracht werden.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
(01 60) 96 99 49 47

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhause

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

**Behindertenverband
Saale-Orla-Kreis e.V.**
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

30. Bismarckturmmlauf - der Traditionslauf feierte Geburtstag

Neuer Teilnehmerrekord beim Crosslauf rund um den Kesselsberg am 3. Oktober

Die Vereinsvorsitzende des ausrichtenden FSV Neustadt (Orla) 1978 e.V., Beate Herrgott, hatte die Latte im vergangenen Jahr nicht zu hoch gelegt, als sie den Wunsch äußerte, zum 30. Jubiläum des Bismarckturmmlaufs 300 Teilnehmer am Start zu haben. Am Ende trugen sich weit über 300 Läufer in die Starterlisten ein. Trotz typischen Herbstwetters mit Nieselregen und dichten Wolken haben sich 346 Läufer, davon 40 Nachmeldungen am Wettkampftag, auf die unterschiedlichsten Strecken begeben und der Herausforderung gestellt.

Die Bedingungen waren zum Laufen herausfordernd: Der andauernde Regen der Vortage hatte die Strecken sehr in Mitleidenschaft gezogen, sodass klar war: die Wertungsläufe werden zu einer kleinen Schlamm Schlacht. Letztendlich sind es die gleichen Bedingungen für alle, mit denen die Läufer trotzdem gut zurechtkamen.



Alle Fotos: FSV Neustadt (Orla) 1978 e.V.

Nachdem der letzte Läufer die Ziellinie überquerte, erfolgte im sportlichen Rahmen die Siegerehrung in den einzelnen Altersklassen durch unseren Landrat Christian Herrgott, welcher gleichzeitig der Schirmherr der Veranstaltung und selbst auf der 6,5-Kilometer-Strecke Marsch mit Gepäck unterwegs war, sowie unseren Neustädter Bürgermeister Ralf Weiße. Als Höhepunkt des Jubiläums wurde dieses Jahr zum ersten Mal eine anspruchsvolle Halbmarathonstrecke angeboten. Es mussten auf den 21,4 Kilometern 390 Höhenmeter auf unterschiedlich beschaffenem Untergrund bestritten werden. Knapp 50 Läuferinnen und Läufer wagten sich auf die lange Distanz. Souveräner Sieger auf dieser Strecke war Samsom Tesfazghi Hayalu vom SV Sömmerda e.V. in einer Zeit von 1:17 h. Bei den Frauen siegte Joleen Liebold in einer Zeit von 1:42 h vom gleichen Verein, gefolgt von Yvonne Walther und Judith Prüger aus Greiz.



Mit über 100 Startern war die 11,2-km-Strecke mit 250 Höhenmetern auch in diesem Jahr am beliebtesten. Die 11,3 Kilometer gewann Max Betsch vom SC DHfK Leipzig e.V. in einer Zeit von 41:13.9 min. Den Streckenrekord vom Vorjahr verfehlte er aufgrund der Bedingungen jedoch. Dahinter folgten Felix Höfer (Laufsport Triptis). Schnellste Frau war hier Christina Fünfstück vom LAV Saale-Rennsteig in 51 Minuten. Die 6,5 km lange Strecke führte ebenfalls bis hinauf an den Bismarckturm. Hier kam Leonas Lifka vom TSV 1880 Gera Zwätzen als schnellster Läufer in 26:08.0 min ins Ziel. Dahinter folgten Sascha Messing mit 28:28.0 min und der Neustädter Denny Lukes mit 30:42.3 min. Die schnellste Frau, Sandrine Hilke vom LV Gera, benötigte hierfür 31 Minuten.



Dem Zeitgeist folgend haben wir auch an die Nordic Walker mit wahlweise 6,5 km oder 11,3 km gedacht. Auf den gleichen Strecken waren die sportbegeisterten Feuerwehrleute der Feuerwehr Neustadt mit Ausrüstung und die Reservisten aus dem Saale-Orla-Kreis mit 15 Kilogramm Marschgepäck unterwegs.

Über einen sehr guten Zuspruch konnte sich auch der erstmals angebotene 3,3-km-Jedermann-Lauf sowie die Kinderstrecken erfreuen, die vorwiegend über einfach zu laufendes, flaches Terrain verliefen. Am Ende war jeder Finisher ein Sieger.



Besonders hervorzuheben ist die sehr breite Altersspanne der Läufer. Die jüngsten Teilnehmer waren Emilia Ott und Anton Herrgott, welche mit ihren gerade einmal 4 Jahren die 700 m lange Laufstrecke absolvierten. Der älteste Teilnehmer Manfred Walther

vom GutsMuths-Rennsteiglaufverein war mit seinen 77 Jahren auf der 11,3-km-Strecke unterwegs. Auch seine Zeit von 1:19 h kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Die älteste Läuferin war Barbara Krause mit 77 Jahren, welche aus Nordrhein-Westfalen anreiste und den Jedermannslauf absolvierte. Die vier jüngsten bzw. ältesten Läufer wurden mit einer zusätzlichen Medaille geehrt.

Dass der Bismarckturmmlauf ein regional beliebter Lauf ist, beweist nicht zuletzt, dass sehr viele einheimische Vereine ihre Starter ins Rennen schickten oder Laufbegeisterte sich einfach auf den Weg machten.

Zum diesjährigen Jubiläum gab es zunächst einige Ehrungen der besonderen Art. Die beiden Mitbegründer des Bismarckturmmlaufs Günther Patzer und der leider schon verstorbenen Karl Häcker wurden für ihre Verdienste mit der Ehrenplakette des Saale-Orla-Kreissportbundes ausgezeichnet. Als jahrelanger Ausrichter dieses Laufes erhielt auch Kay Patzer diese Auszeichnung. Ebenso wurden vom Kreissportbund, vertreten durch Regine Kanis, das Orga-Team des Bismarckturmmlaufs, Sandra Ott, Manja Hesse, Ines Wiechert, Thomas Schmidt, Ina Ricke und Dominik Larose, Maria Larose, Henry, Antje und Lena Spindler sowie Henning Schirmer für die außerordentlichen Verdienste um den Sport im Saale-Orla-Kreis mit der Ehrenplakette und Steffen Schötz und Beate Herrgott mit der Ehrennadel des Landessportbundes geehrt. Diese Auszeichnung nahm das Orga-Team dankbar und mit Demut entgegen.



Von den Läufern aus Nah und Fern gab es sehr viele positive Rückmeldungen sowohl zur Strecke, als auch zur Organisation des Volkslaufes: Es war für jeden eine passende Strecke im Angebot. Aus dem Laufsportkalender ist der

Bismarckturmmlauf jedenfalls nicht mehr wegzudenken und so wünschte der Schirmherr der Veranstaltung dankend ein weiteres Fortbestehen des Laufes mit überregionaler Bedeutung bis mindestens zum 100. Jubiläum und darüber hinaus. Dem schloss sich der Neustädter Bürgermeister an.

Ohne die Unterstützung der zahlreichen lokalen Sponsoren, Unterstützer und Förderer wäre die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung nicht möglich. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr, wie immer, am 3. Oktober.

Alle Ergebnisse sowie eine Impressionen finden Sie unter www.fsv-neustadt-orla.de.

Maria Larose, Thomas Schmidt und Beate Herrgott

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Sonntag, 20.10.2024

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Gottesdienst
14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Erntedank- und Kirchweihgottesdienst

Dienstag, 22.10.2024

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 23.10.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 24.10.2024

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenunterricht

Freitag, 25.10.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 27.10.2024

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst
17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abendandacht

Dienstag, 29.10.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

Mittwoch, 23.10.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Donnerstag, 31.10.2024, Reformationstag

14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag mit dem Kirchspielchor
17-19 Uhr Neustadt, Stadtkirche, offene Kirche zu Halloween und Reformationstag

Freitag 01.11.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Offene Kirche am Reformationstag

Anlässlich des Reformationstages wird die Johanniskirche in Neustadt von 17 bis 19 Uhr geöffnet sein. Die kleinen und großen Gäste erwartet ein Kirchenquiz, einige kulinarische Kostproben rund um Luther, Süßes, aber auch eine köstliche Kürbissuppe zum Aufwärmen.

Die evangelisch-lutherische Gemeinde Neustadt freut sich auf euren/Ihren Besuch.

Evang.- Luth. Kirchspiel Knau

Sonntag, 20.10.2024 - 21. Sonntag nach Trinitatis

16.00 Uhr Burgwitz, Kirmesgottesdienst und Einführung Pfr. Backhaus als Polizeipfarrer

Mittwoch, 23.10.2024

17.15 Uhr Köthnitz, Mittwochsandacht

Donnerstag, 31.10.2024 - Reformationstag

10.00 Uhr Weira, Einführungsgottesdienst Pfr. Backhaus

Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch

13.45 Uhr - Christenlehre
14.45 Uhr - im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)
15.00 Uhr - Kinderstunde
15.30 Uhr - im Kindergarten

Kindergärten und Schulen

Die Strößwitzer Räuber bei der Kartoffelernte



In der vorletzten Septemberwoche drehte sich bei uns alles um das Thema „Kartoffel“. Dazu schauten wir uns verschiedene Kartoffeln genauer an, machten ein Experiment zum Stärkenachweis, Kartoffeldruck, „Kartoffelsport“ und hörten das Märchen vom Kartoffelkönig.

Zum krönenden Abschluss durften wir dann bei der Kartoffelernte helfen. Alle Kinder waren früh schon aufgeregt und gespannt was sie erwartet. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Zadelndorf aufs Kartoffelfeld und legten gleich mit dem Aufsammeln los. Gut ausgerüstet mit Gummistiefeln, Eimern, Körben und Spaten ging es an die Arbeit. Unsere RäuberKinder waren alle so fleißig und voller Tatendrang dabei, dass bald alle Kartoffeln auf

dem Hänger lagen. Sie hatten jede Menge Spaß und entdeckten ganz nebenbei Regenwürmer, Käfer und zerbröselten die harten Erdbrocken. Auch für unsere Jüngsten war es ein Erlebnis, in der Erde zu sitzen und die kleinen Kartoffeln aufzusammeln. Sie bestaunten die unterschiedlichen Kartoffeln und entdeckten wunderschöne „Herz- und Entenkartoffeln“. Bei einem kleinen Wettbewerb unter den Gruppen kürten wir den „Kartoffelkönig“ für das Kind, welches am schnellsten seinen Eimer voll hatte.



Zum Mittag gab es dann frischen selbstgekochten Kartoffelbrei mit Wienern und Tomatensalat und zum Vesper Kartoffelkuchen. Natürlich gab es für die fleißigen Helfer einen Kartoffelorden und einen kleinen Sack Kartoffeln. Das war ein erlebnisreicher Tag für Alle, welcher uns noch lange in Erinnerung bleibt.

Simone Opitz und das Team der Räuberhöhle

Vereine und Verbände

Rückblick des Stanauer Heimatvereins



Der herbstlich geschmückte Brunnen in Stanau

Der Herbst ist in Neustadt und seinem Ortsteil Stanau eingezogen. In der Zeit des Sommers ist sehr viel geschehen, worüber diese kleine Zusammenfassung berichten will. Am zweiten Juliwochenende hat ganz Stanau ein wunderschönes Dorffest feiern können. Egal ob zur gemütlichen Runde am Freitagabend, zum stimmungsvollen Tanz am Samstagabend im Festzelt oder zum abwechslungsreichen Familienfest mit seiner Zweirad-Oldtimer-Ausfahrt: Stimmung, Gäste und das Wetter wirkten perfekt zusammen.

Der Heimatverein Stanau möchte sich herzlich bei allen Helfern, Beitragenden, Sponsoren und natürlich Gästen bedanken, die dieses Fest erst ermöglicht haben. Aber auch hinter den Kulissen ist Einiges geschehen. Die Stadt Neustadt hat den Verein mit einem großzügigen Betrag zur Projektförderung bedacht. An dieser Stelle einen herzlichen Dank dafür. Es wurden von Seiten des Vorstandes drei Projekte ausgewählt, die mit diesen Mitteln umgesetzt werden konnten. Das erlaubte die Anschaffung diverser allgemeiner elektrischer Hilfsmittel für Veranstaltungen durch Peter Horna.

Eulenhüter von Lichtenau berufen



Eulenhüter Andy Pufe mit Eurlia

Foto: Alexander Stahl

Am 2. Oktober fand in Lichtenau das jährliche Eulenfest statt. Die Veranstaltung basiert auf dem Lichtenauer Wappentier. Jochen Groß schnitzte im Jahre 2022 die Waldohreule als mächtige Holzskulptur, die anschließend im Bereich des Ortseinganges aufgestellt wurde. Im letzten Jahr fand die Eulentaufe auf den Namen „Eurlia“ statt. Damit das kolossale Wappentier den Lichtenauern auch lange erhalten bleibt, ging man auf die Suche nach einem Eulenhüter.

Die Hauptaufgabe dieser Person soll hauptsächlich die Pflege der Holzskulptur sein, einschließlich des regelmäßigen Einölnens.

Weiterhin ermöglichte es, nahezu alle Bänke aus dem Dorf entweder zu streichen oder komplett neu herzurichten. Namentlich sind hier Bianca und Jens Wurlitzer zu erwähnen. Tatkräftig unterstützt wurden sie von Martin Senitz, Andreas Fieder, Ronny Stoye, Reiner Eckardt sowie einer Neustädter Firma, ohne deren Unterstützung ein Projekt mit zwölf Bänken nicht in dieser Schnelle und Umfang hätte realisiert werden können. Das dritte Projekt umfasste die Sanierung der Rohrleitung im Inneren des Brunnens auf dem Brunnenplatz, durch die das Wasser nun wieder gut und reichlich fließen kann. Susan und Matthias Drescher mit ihren Helfern Robin und R. Stoye, P. Horna sowie M. Senitz haben dabei gemeinschaftlich hervorragende Arbeit geleistet. In einem weiteren gemeinsamen Arbeitseinsatz konnte die Überdachung der Sitzgruppe in der „Helle“ neu gedeckt werden.

Abschließend zu diesen Arbeiten konnte, mit Einladung aller ehemaligen Brunnenmeister sowie Vereinsmitglieder am 21. September das Ende eines produktiven Sommers auf einem mit Hingabe geschmückten Brunnenplatz bei Bratwurst und Feuer gefeiert werden.

Ein Dank geht an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren, ohne die diese Projekte nicht hätten realisiert werden können.

Bianca Wurlitzer
Heimatverein Stanau e.V.



Instandsetzung der Überdachung der „Pilgerhütte“

Zudem soll auf Sauberkeit und Ordnung im Umfeld geachtet werden. Natürlich kann sich der Hüter auch schlagkräftige Unterstützung mit ins Boot holen, selbstverständlich gegen eine angemessene Vergütung. Für diese große Aufgabe hat der Vorstand des Feuerwehrvereins Lichtenau eine große Person ausgewählt. Zum ersten Eulenhüter von Lichtenau wurde Andy Pufe berufen, der mit seinen über zwei Metern Größe mit unserer Waldohreule „Eurlia“ auf Augenhöhe ist.

Er hat das Amt gern angenommen und zugesichert, seine Aufgabe gewissenhaft zu erfüllen. Andy ist jetzt für ein Jahr Ehrenmitglied des Feuerwehrvereins Lichtenau und bekam einen Holzorden als Zeichen seines Amtes. Zudem erhielt er einen Holzstab, auf dem im Eichenlaub eine Eule thront, die auch beleuchtet werden kann. Diesen Stab wird Andy Pufe im kommenden Jahr dem nächsten Eulenhüter überreichen. Zu der Zeremonie waren viele Besucher trotz des nicht so guten Wetters erschienen, von denen es sich viele nicht nehmen lassen wollten, ein Bild gemeinsam mit dem ersten Eulenhüter von Lichtenau und „Eurlia“ machen zu lassen.

Alexander Stahl

Musik in der Burgkapelle Arnshaugk

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals kamen geschätzte 150 interessierte Besucher in die Burgkapelle Arnshaugk.

Sie alle brachten reichlich Appetit mit, so dass der köstliche Kuchen, der von den Vereinsmitgliedern gebacken wurde, mit bestem Kaffee bei schönem Wetter in wunderbarer Umgebung vortrefflich mundete. Weiterhin konnte man in der Burgkapelle in diesem Jahr nicht nur wissenswertes über das historische Baudenkmal erfahren, sondern auch zwei kulturelle Highlights lockten die zahlreichen Gäste in die nach Neunhofen älteste Kirche der Stadt.

Zum einen konnte letztmalig die Ausstellung zu den thüringischen Exlibris-Bildern bestaunt werden und zum anderen begeisterte die Band „Nomadenpuls“ die interessierten Gäste.

Weil die von den Künstlerinnen vorgetragenen Lieder auch sehr alt sind, fanden die Bandmitglieder, dass ihre traditionelle Musik hervorragend in die uralte Kapelle passt. Sie sagten: „Es war eine Freude in dieser tollen Kapelle zu spielen.“ Auch zeigten sie sich begeistert von dem schönen Klang in der Burgkapelle und es wäre ihnen eine große Freude, wieder einmal hier vor Publikum musizieren zu können.

Und weil dieser Wunsch auch der des Publikums war, sollte er sich doch bald einmal realisieren lassen. Wie auch die Zuhörer und die vielen Gäste aus den unterschiedlichsten Gegenden der Republik zur Besichtigung der Burgkapelle angereist waren, so kommen auch die Musiker von „Nomadenpuls“ aus vielfältigsten Regionen dieser Welt.

Neben Thüringerinnen und Hessen spielen Musiker aus Frankreich, Syrien und Neuseeland in dieser Band. Aus dieser Synthese resultiert dann auch die kraftvolle und mitreißende Musik, mit welcher die Band ihr Publikum zu begeistern weiß. Mehr Informationen zur Band gibt es unter „Nomadenpuls“ auf Instagram.

Stefan Stephan



U12 Mannschaft des TC 94 Neustadt Orla wird Dritter



Lucas (links) und Linda (rechts) beim USV Jena Foto: Thomas Süße

Diesen Sommer ging eine U12 gemischt Nachwuchsmannschaft in die Sommersaison - in der Rangfolge mit Lucas Süße, Niklas

Stöckel und Linda Müller. Die erste Begegnung konnte man gegen Rudolstadt klar gewinnen, bei der zweiten Partie traten Lucas und Niklas beim TC 93 Erfurt, dem stärksten Gegner, an. Dort stand es 1:1 nach den Einzeln und das Doppel musste entscheiden. Der Match-Tie-Break ging mit 9:11 verloren, nachdem ein Matchball bei 9:8 vergeben wurde. Danach musste Lucas verletzungsbedingt einige Wochen aussetzen. Niklas und Linda konnten gegen TC BW Greiz klar gewinnen, mussten sich dann aber gegen den TC Schmölln mit 1:2 (nach drei vergebenen Matchbällen im Doppel) und auch wieder gegen den TC 1912 Weimar mit 1:2 geschlagen geben. Beim letzten Punktspiel am 14. September waren Lucas mit Linda beim USV Jena zu Gast. Beide konnten ihre Einzel und das anschließende Doppel klar gewinnen. Somit konnte man noch den 3. Platz (von insgesamt sieben Mannschaften) erreichen, hinter dem TC 93 Erfurt mit 12:0 Punkten und dem TC Schmölln. Letztendlich ein toller Erfolg, auch wenn mit ein bisschen Glück der 1. Platz möglich gewesen wäre.

Thomas Süße

Wöllner und Lehrach siegen bei 13. Wisentlauf

Drei Podestplätze für Läufer des TSV Germania 1887 Neustadt

Am 14. September wurde der 13. Wisentlauf mit Start und Ziel am Stadtbad in Schleiz ausgetragen. Fünf Läufer der Laufgruppe des TSV Germania nahmen bei stürmischem Wetter und 10 Grad Lufttemperatur auf Strecken über 800 Meter, 2,7 Kilometer und 5,4 Kilometer am Wettkampf teil und erzielten folgende Ergebnisse:

Über 800 Meter

- 8. Platz (von 23 Teilnehmern)
für Lasse Siekmann in 03:47 min (AK Jungen MU8)
- 6. Platz (von 13 Teilnehmern)
für Merle Eichberg in 03:43 min (AK Mädchen WU10)

Über 2,7 Kilometer

- 1. Platz und 3. Platz Gesamt
für Maximilian Wöllner in 11:16 min (AK MJU14)

Über 5,4 Kilometer

- 1. Platz und 3. Platz Gesamt
für Anouk Lehrach in 25:38 min (AK WJU16)
- 2. Platz
für Lukas Wöllner in 24:29 min (AK MJU18)



Nr. 170 Lukas, rechts daneben Anouk;

Foto: E. Wachtelborn

Durch die guten Platzierungen konnten viele wichtige Punkte im Saale-Orla-Läuferpokal 2024 gesammelt werden. Der Abschlusslauf fand am 3. Oktober beim Bismarckturm in Neustadt an der Orla statt.

Torsten Burkhardt

Anette Büchner holt Landesmeistertitel über 10 Kilometer Straße nach Neustadt

Läufer des TSV Germania 1887 regional und national erfolgreich

Gute Nachrichten aus sportlicher Sicht kamen am 28. September aus Dingelstädt. In dem kleinen Örtchen zwischen Mühlhausen und Leinefelde-Worbis wurden mit Start und Ziel in der Sportstätte am Kanonenbahnradweg an diesem Tag die Thüringer Landesmeisterschaften im 10-Kilometer-Straßenlauf ausgetragen. An diesem Wettkampf nahmen auch die Neustädter Anette und Kurt Büchner teil. Um 12 Uhr in ihrer Altersklasse Seniorinnen W60 gestartet, benötigte Anette Büchner für die Distanz 58:16 Minuten und holte sich damit Gold. Kurt Büchner lief nach 1:31:12 Stunden über die Ziellinie und gewann in der Altersklasse Senioren M80 die Silbermedaille.

Nur einen Tag später ging Kim Lange bei der 50. Auflage des BMW Berlin Marathons über die 42,195 Kilometer an den Start. Von Beginn an lief Lange ein gleichmäßiges und flüssiges Tempo, sodass am Ende eine beachtliche Zeit von 4:12:19 Stunden zu Buche stand. Lange belegte mit dieser Zeit Platz 1385 in der weiblichen Hauptklasse.

Gut organisiert und gegen das regnerische und kühle Herbstwetter bestens gerüstet zeigten sich die Verantwortlichen bei der 30. Jubiläumsauflage des Bismarckturmlaufes in Neustadt am 3. Oktober. Hier nahmen bei etwa 350 Teilnehmern auch neun Läufer vom TSV Germania 1887 teil. Allen voran Gunter Schudeja, der es nach langer Verletzungspause auf der neu angebotenen Halbmarathonstrecke gleich mal so richtig wissen wollte. Gunter lief ein hervorragendes Rennen und siegte letztendlich als Gesamtfünfter in seiner Altersklasse M50 in 1:35:35 Stunden. Ebenfalls über diese Distanz konnte Karolin Müller in 1:56:45 Stunden in der AK W35 den Sieg holen. Mit weiteren Altersklassensiegen belohnten sich Anouk Lehrach über die 6,5 Kilometer in der AK WJU16 in 34:32 Minuten und Emily Späthe über die 1,3 Kilometer in der AK WKU12 in 7:33 Minuten. Lenya Schilling belegte auf dieser Strecke in der AK WJU14 den 3. Platz in 7:13 Minuten.

Im Schülerlauf über 700 Meter belegte Lucy Anna Ludwig in der AK WKU8 den 10. Platz in 6:24 Minuten, Anton Müller in der AK MKU8 den 8. Platz in 5:17 Minuten und Malin Schmidt in der AK WKU10 den 5. Platz in 4:10 Minuten.

Auch verschiedene Walking-Strecken wurden im Rahmen des Bismarckturmlaufes angeboten. Hier nahm Lutz Gollub über die 6,5 Kilometer teil und belegte nach 1:03:55 Stunden den 3. Platz in der AK M55.

Torsten Burkhardt



1. Platz für Emily Späthe bei der Siegerehrung AK WKU 12;

Foto: E. Wachtelborn

Nachruf

Mit großer Trauer nimmt der Anglerverein Neustadt (Orla) e.V. Abschied von seinem langjährigen Vorsitzenden

Jürgen Hoy.

Wir werden Jürgen als guten Menschen und Freund nie vergessen.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. Wir verabschieden uns von Jürgen mit Petri Heil.

Anglerverein Neustadt (Orla) e.V.



Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

jeden Donnerstag, 18.30 Uhr:

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

jeden Sonntag, 10.00 Uhr; ab 03.11., 17.00 Uhr:

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Oktober/November 2024:

Do., 24.10.: Ist die Bibel manipuliert oder verändert worden?

So., 27.10.: Die Erde wird für immer bestehen

Do., 31.10.: Ein Ehemann sollte seine Frau „lieben wie sich selbst“

So., 03.11.: Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?

Do., 07.11.: Gott behält seinen Bund immer in Erinnerung

So., 10.11.: Wie wir „allen Gutes tun“

Do., 14.11.: Gott suchen und ihn wirklich finden

So., 17.11.: Ein geeintes Volk wird gerettet

Torsten Schäfer

Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Neustädter Großwäscherei

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wäscherei Brendsen treffen sich am Freitag, den 1. November um 16 Uhr. Das gesellige Beisammensein findet im Seniorenklub „Am Orlapark“ in der Orlagasse 29 statt.

Bei Interesse bitte melden unter: W. Spindler (Tel. 036481-898104 oder 0152-22505157) oder U. Berg (Tel. 036481-898878 oder 0176-74795488).

W. Spindler und U. Berg

Müllansammlungen in der Gemarkung Köthnitz kein Kavaliersdelikt

Verursachern drohen hohe Strafen

In der Gemarkung Köthnitz der Stadt Neustadt wird zunehmend das Problem illegaler Müllansammlungen durch ortsnahe Bürger deutlich. Was viele Bürgerinnen und Bürger möglicherweise als Kavaliersdelikt ansehen, stellt eine ernstzunehmende Ordnungswidrigkeit dar und ist sogar eine Straftat nach dem Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG). Wer Müll unrechtmäßig entsorgt, handelt nicht nur gegen die Ordnung, sondern schädigt auch nachhaltig die Natur und das empfindliche Ökosystem. Durch die illegale Müllentsorgung in den Wäldern rund um Köthnitz werden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in ihrem Lebensraum bedroht. Besonders betroffen sind streng geschützte Arten, wie seltene Vogelarten und Fledermäuse aber auch viele Pflanzenarten. Diese stehen unter besonderem Schutz, da sie entscheidend für das ökologische Gleichgewicht sind. Der Müll in den Wäldern stellt für diese Arten eine direkte Gefährdung dar, da er deren Lebensraum zerstört und auch zu Vergiftungen führen kann.

„Was hier auf den ersten Blick wie ein kleines Problem aussieht, hat erhebliche Auswirkungen auf unsere heimische Flora und Fauna“, erklärt Sebastian Milde, Stellvertretender Forstamtsleiter des Forstamtes Neustadt. Auch die Fledermausfreunde Thüringen warnen vor den Folgen für die bedrohten Fledermausarten, die auf saubere und ungestörte Habitate angewiesen sind.

Um diesem Problem entgegenzuwirken, werden zukünftig verstärkte Kontrollen in der Gemarkung Köthnitz durchgeführt. Die Mitarbeiter des Forstamtes, lokale Ornithologen und Vertreter der Fledermausfreunde werden gemeinsam darauf achten, illegale Müllablagerungen zu unterbinden und potenzielle Täter zur Verantwortung zu ziehen.

Wer bei der illegalen Müllentsorgung erwischt wird, muss mit erheblichen Strafen rechnen. Nach dem Thüringer Waldgesetz (ThürWaldG) können bei Verstößen Geldbußen von bis zu 12.500 € verhängt werden.

Das Forstamt Neustadt appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, die Wälder zu schützen und achtsam mit der Natur umzugehen. „Illegale Müllablagerungen sind kein Kavaliersdelikt - es geht hier nicht nur um Sauberkeit, sondern um den Schutz unserer Umwelt und unserer heimischen Artenvielfalt“, betont Sebastian Milde. „Nur durch eine gemeinsame Anstrengung kann es gelingen, die Natur in der Gemarkung Köthnitz für kommende Generationen zu bewahren.“

*Sebastian Milde
stellv. Forstamtsleiter*



Illegale Entsorgungen in der Gemarkung Köthnitz, Flurstück 48/3

Den Verstorbenen gedenken

Am Samstag, den 16. November 2024, lädt die Notfallseelsorge und Krisenintervention des Saale-Orla-Kreises herzlich ein, um 14 Uhr die Räumlichkeiten der Evangelisch-methodistischen Kirche in der Quergasse 4 in Schleiz zu besuchen. Wir bieten Angehörigen, Betroffenen sowie den Einsatzkräften von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr die Gelegenheit, gemeinsam mit der Psychosozialen Notfallversorgung des Saale-Orla-Kreises den Verstorbenen zu gedenken und Kerzen anzuzünden.

Im Anschluss besteht bei einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, den Austausch und das Gespräch mit den Anwesenden zu suchen.

*Claudia Wegener-Kramer
Notfallseelsorge im Saale-Orla-Kreis*

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtandorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.